

Es sind alltägliche Gegenstände, die Franziska Furrer in neue Beziehungen setzt, um die gewohnten Muster in Frage zu stellen. Stecknadeln - steckt man sie genügend zahlreich in ein Stoffkissen, so ergibt sich ein farbiger, kompakter Klumpen, der einem Stein in einem Bachbett nahe kommt. Die eigentümlichen Ausbuchtungen und die Farbigkeit deuten wiederum auf einen artifiziellen Gegenstand hin.

"Vergewissern" was mit diesem Material zu entwickeln auch noch möglich ist - im Bewusstsein, dass es endlose Möglichkeiten in sich birgt.

Jürg Nyffeler, Edition 5